

## Freudiger Abschied

*Laura und Patrick Maurer wechseln zum Großen Siedershof*



Patrick Maurer sitzt mit seiner Schwester Laura auf dem Grاسبödele: Zum ersten Mal treten sie als Mitglieder des Großen Siedershofes auf. Foto: Arslan

Für Laura und Patrick Maurer bedeutet das Pfingstfest 2011 ein neuer Abschnitt in ihrem Siedersleben. Die Geschwister sind vom Kleinen in den Großen Siedershof gewechselt - und sind froh darüber.

### *OLIVER FÄRBER*

**Schwäbisch Hall** Für die 15-Jährige Laura fällt der Abschied von den Kleinen gar nicht schwer: "Da hab ich mich schon etwas komisch gefühlt, weil ich halt schon größer bin." Ihr Bruder Patrick hat eine kurze Beschreibung, was sich nun geändert habe: "Beim Großen Siedershof ist es lauter", sagt der 17-Jährige mit einem Schmunzeln auf den Lippen. Allerdings bedeutet das auch eine größere Verpflichtung: Es gibt mehr Auftritte. "Dafür habe ich auch eine größere Trommel", fügt der junge Landsknechtstrommler hinzu. Seine Schwester Laura spielt die Fanfare.

Sieben Jahre lang gehörten die beiden fest zum Kleinen Siedershof. Laura war Stabführerin, Patrick bei den Trommlern. Das Engagement kommt nicht von ungefähr: Mutter Michaela war 21 Jahre bei den Siedern aktiv, Vater Roland ist 28 Jahre lang dabei - eine ganze Siedersfamilie eben. Beide betreuten vier Jahre lang die Nachwuchsgruppe der Sieder. Jetzt fungiert Roland Maurer als stellvertretender Schützenkommandant.

Die jungen Leute wollen unbedingt bei den Siedern bleiben, egal wo Ausbildung und Job sie hinführen werden. Die 15-Jährige besucht derzeit noch die Werkrealschule, will Bäckereifachverkäuferin werden. Ihr Bruder Patrick ist im zweiten Ausbildungsjahr zum Schreiner.

Und so standen die Sprösslinge der Maurers heuer am Marktplatzbrunnen und Vater Roland taufte sie. Am Sonntagabend bei der Schlussfeier im Rathaus ist deutlich zu bemerken, wie die ganze Familie froh ist, den Haupttag des Festes hinter sich gebracht zu haben. Schließlich bedeutete es, bei gleißender Sonne lange Zeit auf dem Marktplatz zu stehen - mit Handschuhen und der bekannten, traditionellen Siederskluft mit langen Ärmeln. "Man muss nur viel trinken, dann geht das schon", meint Laura Maurer.

Feiern kann der Siedernachwuchs schon perfekt, am Sonntag bis in die Puppen. "Das machen wir jetzt, bis wir nimmer können", sagt Laura mit einem Lächeln.

---

Erscheinungsdatum: Dienstag 14.06.2011

Quelle: <http://www.hallertagblatt.de/>

HALLER TAGBLATT online - Copyright 2011 Zeitungsverlag Schwäbisch Hall GmbH  
Alle Rechte vorbehalten!

[← zurück zum Artikel](#)